

Checkliste

Symptome Schilddrüsenüberfunktion

Wenn die Schilddrüse zu viele Schilddrüsenhormone produziert und der Körper überversorgt wird, liegt eine Schilddrüsenüberfunktion vor. Der medizinische Fachausdruck lautet Hyperthyreose.

Die folgenden Fragen können Ihnen erste Hinweise geben, ob bei Ihnen eine Schilddrüsenüberfunktion vorliegt. Eine Schilddrüsenerkrankung kann jedoch nur durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Bitte kreuzen Sie entweder „Ja“ oder „Nein“ an		Ja	Nein
1.	Sind Sie häufig nervös, leicht reizbar und unruhig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Haben Sie manchmal Herzrasen oder einen schnellen Pulsschlag?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Verlieren Sie aus Ihnen unbekanntem Grund an Gewicht, evtl. trotz gesteigertem Appetit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Ist es Ihnen schnell zu warm, schwitzen Sie leicht und viel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Haben Sie häufig weichen Stuhlgang oder sogar Durchfall?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Schlafen Sie schlecht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Haben Sie ein Fremdkörper- oder Engegefühl im Hals, das Sie vor allem beim Schlucken stört?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Fällt es Ihnen schwer sich auf eine Sache zu konzentrieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Da jeder Mensch sehr unterschiedlich ist, ist es nicht zwingend nötig, alle Fragen mit „Ja“ zu beantworten, um den Verdacht auf eine Erkrankung der Schilddrüse äußern zu können. Falls Sie Beschwerden haben, die Sie nicht eindeutig anderen Erkrankungen zuordnen können, sollten Sie sicherheitshalber einen Arzt aufsuchen. Gerade ältere Menschen, die an einer Erkrankung der Schilddrüse leiden, weisen häufig nur wenige Symptome auf.

Falls Sie Beschwerden haben, die Sie nicht eindeutig anderen Erkrankungen zuordnen können oder Symptome wie eine Vergrößerung der Schilddrüse oder einen Knoten im Halsbereich bemerken, **vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Arzt und weisen Sie ihn auf Ihren Verdacht hin.**